#### Abonnement:

Für 6 Monate . . . . 3 Monate Nach Europa kostet das Blatt 24 Mark jährlich.

Anzeigen werden nur bei Vorausbezahlung aufgenommen.

Erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend. Expedition: Rua Libero Badaró 63. Briefe: Caixa do Correio N. 110.

Agentur für Deutschland: Carl Buckler in Eisenberg (Thüringen).



Allgemeine deutsche Zeitung für Bragilien.

Mit der wöchentl. Beilage: "Illustrirtes Unterhaltungsblatt."

Santos: Henrique Beyrodt. Campinas: F. Würgler, Rua de S. Carlos 95. Limeira: Eduard Stahl. Rio Claro: L. Barthmann.

Agenturen:

Piracicaba: Bento Vollet. São João da Bôa-Vista: José Jahnel. Estação de Leme: Heinrich Waldvogel. Araras: Louis Graf.

Pirassununga: Germano Halenbeck. Rio de Janeiro: C. Müller, Rua do Hospicio 89. Taubaté: Luiz Rosner.

Dona Francisca: L. H. Schultz. Curityba: Robert Hauer, R. da Imperatriz 68 u.70

# Die Republik Brasilien

Lob gespendet wird.

Allgemeines Wahlrecht, Naturalisationsgesetz, Pressfreiheit, Trennung der Kirche vom Staat - höchste Zeit, dass auf g das sind die Perlen dieser Periode, an welche hülfe geschaffen wurde. sich in äusserer Folge die Beilegung des Land-

dass es fortan den einzelnen Wählergruppen 1.010.362:572\$160 oder auf 1.920.841.000 Mk. Wir haben nie die Provinz S. Paulo als Paramöglich sein wird, ihren Forderungen Gehör Veranschlagt man die Bevölkerung Brasiliens auf dies gepriesen und baben das Gebot ernster Arbeit und Geltung zu verschaffen. Zu Zeiteu des 14.000.000 Personen, so würden auf jeden Kopf stetig hervorgehoben, wir sind aber auch bis jetzt zu Werken der Menschenliebe auf. Kaiserreiches, als sich nur zwei politische Par- 137,2 Mk. der Nationalschuld kommen, eine im nicht durch die Entwicklung der Dinge Lügen teien gegenüberstanden, deren höchstes Streben Vergleich mit anderen Ländern allerdings sehr gestraft worden. dahin ging, sich die Herrschaft gegenseitig hohe Summe, die aber im Hinblick auf die reichen Anders unsere streitig zu machen, wäre dies ganz unmöglich natürlichen Hülfsmittel des Landes nichts Be- in einem Theile weise in Brasilien aufhalten wollen, nebmen sie das brasilianische Bürgerrecht gerne an. Die früber gebegte Befürchtung, dass die Naturalisirten bei Besetzung öffentlicher Aemter übergeiten bei Besetzung öffentlicher Kräfte an der Arbeitsfähige handelt, denen aber die Gelegen heit genommen ist, sich etwas zu verdienen: wir heit genommen ist, sich etwas zu verdienen wollen, bei dem seinem Kabinette vor ¼ Jahren grosses Verdienen weiteren Erschliessung des Bodens die geeigneten meinen die Kolonisten im hinteren Theile des wohl früher zu empfinden baben, denn schon gangen werden würden, hat sich als grundlos von grosser Bedeutung für die junge Republik Itapocuthales. Leider ist, wie bekannt, die Kolonisten im Interen There des wohr Früher zu einplinden baben, denn schon wieder ist von Meinungsverschiedenbeiten unter erwiesen, nachdem eine grosse Anzahl von ihnen, ist die Beilegung des Landstreites mit Argentinien, niedirektion unter den augenblicklich obwaltennamentlich im Staate S. Paulo, zu Mitgliedern welcher zur Zeit der monarchischen Herrschaft den Verhältnisseu gezwungen gewesen, die Arbeit Schutzzollpolitik der Kammer hat auch in an-

noch immer das Heil unserer Landsleute in einem engen Anschluss an die Trümmer der alten politischen Parteien des Landes erblicken, so verteen sie offenbar die durch die Revolution vollständig veränderte Lage. Jene schon vor dem Sturz der Monarchie zersetzten und regierungsunfähigen Parteien baben unter der neuen Staatsform überhaupt keine Existenzberechtigung mehr. Aus dem Cbaos der politischen Strömungen der Gegenwart kann nur die zielbewusste Organisation neuer Parteien zu einer gedeihlichen Interessenvertretung der einzelnen Wählergruppen der Gegenwart Lage und zwar wird sie aus einer Demarkationslinie bestehen, welche zwischen der Gegenwart kann nur die zielbewusste Organisation neuer Parteien zu einer gedeihlichen möglichst grossen Theil der auf dem Campo Eré das Unentbehrliche — ist bei Vielen längst verkauft, meist zu einem Schleuderpreise. Mais und kauft, meist zu einem Sc Interessenvertretung der einzelnen Wählergruppen fübren. Das gilt aber namentlich in Bezug auf gelegenen brasilianischen Niederlassungen in sich die Naturalisirten, deren Interessen von denen begreift." Die auf dem genannten Gebiete ander Einheimischen in mancher Beziebung ab- sässigen Brasiliauer sind von dem Vertrag aller- trockenen Bataten; bisber konnten wir wenig- machung der ersten Division, welche zwei Stun-

und Staat verfügt, hat manche Bedenken bervor- seiner politischen Tragweite bestätigen werde. gerufen, die aber merkwürdiger Weise von deu schen Kirche iu Brasilien vertritt, und vom Tagen fast beispiellose Hiugabe und Opferwillig- werden. "Deutschen Volksblatt", dem Orgau der Jesuiten keit eines Weibes geflochten, aus den Vorgängen im Staate Rio Grande, nicht getheilt werden. aber die Erkenntniss gewonnen, wie schmählich Beide Blätter, die soust so heftig gegeneinander es bisher um die Rechtsprechung in Brasilien jenigen aber, welche gesunde Arme zur Arbeit zu polemisiren pflegen, sind ausnahmsweise darin bestellt gewesen ist, und darum ist zu wünschen, einmal einig, dass die absolute Religionsfreiheit, dass bei der Neuordnung der Dinge daselbst auch Stande eines Bettlers, sondern gebt ihnen Arbeit, wie sie nunmehr in Brasilien eingeführt worden, dieses Gebiet des öffentlichen Lebens von Grund die Möglichkeit eines Verdienstes. Manch Einer für die Interessen beider Kirchen vortheilbafter aus reformirt werde. An den Deutschen wird würde gern für einige Tage oder Wochen nach ist, als die von vielen Seiten gewünschte be- es liegen, hierbei nach Kräften mitzuwirken. schränkte Religionsfreibeit, bei welcher dem Staate noch immer ein Aufsichtsrecht über die Kirche zustebt.

Wenig erbaut sind die Protestanten dagegen

wieder aufzuheben. Im Uebrigen kann man sich Eldorados. "Ihr bekommt sofort ein eigenes Heim, Export" bringt in seiner Nr. 13 einen beachtenswerthen Artikel unter dieser Ueberschrift,
inbaltlich dessen der kurze Zeitraum von drei
Monaten, seit Bestehen der Republik, eine Revue
passirt, und die klare, zielbewusste Leitung der
provisorischen Regierung anerkannt, sowie der
gesetzgeberischen Thätigkeit derselben böchstes
Land zur Bebauung," das war das
Zauberwort, welches dem Geworbenen in die Ohren
klang mit berückender Melodie.

Zauberwort, welches dem Geworbenen in die Ohren
klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender Melodie.

Zielten eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender wielensen eigenes Land zur Bebauung," das war das
Klang mit berückender eigenes Land zur Bebauu getragen. In keinem anderen Lande dürfte es tuche nagte. Dazu müsste eine grössere Phanverhältnissmässig mehr Idioten, Taubstumme und tasie als die unsrige gehören, die uns vormalen Krüppel geben, als dort, und darum war es die wollte, dass der Hunger weniger webe thue, weil höchste Zeit, dass auf gesetzlichem Wege Ab- er im "eigenen Heim" verspürt wird. Anders von Missständen zu sorgen hätten. Dadurch

Die Einführung des allgemeinen Wahlrechtes in Verbindung mit dem Naturalisationsgesetz cher Summe ein Aktivum von 61.759:566\$000 wird — er darf menschlicher Voraussicht nach kann nicht verfehlen, die Zusammensetzung der Volksvertretung in der Weise zu beeinflussen, sich die effektive Schuld der Republik beläuft auf wird sie sich erringen. —

möglichst grossen Theil der auf dem Campo Eré lings nicht sehr erbaut, es dürfte aber kaum zu Das Gesetz, welches die Trennung von Kirche bezweifeln sein, dass der Kougress ihn wegen

von einzelnen Bestimmungen des Gesetzes über südlichen Blätteru gegenüber, die Ausstellungen enthält sie auch für die Kolonisationsbestrebungen die Civilehe. Im Allgemeinen erkennt man ja zu entkräften versucht, welche jene gegen die dorten, denn der Verkehrtheit der letzteren muss die hohe Bedeutung dieser Reform für Brasilien Einwanderung nach der Provinz (dem jetzigen doch zuerst die Schuld au dem Nothstande beian und preist den Muth der provischen Re-Staate) S. Paulo machten. Alle die Vorwürfe, gemessen werden. gierung, welche es gewagt bat, dieselbe in einem welche erhoben wurden, dass hier im Lande der fast durchweg katholischen Lande einzuführen, Einwanderer den Fazendeiros in die Hände ge- Ansicht zu beharren, wenn wir auch den hiesigen aber man beklagt von evangelischer Seite, dass geben, deren abhängiges Werkzeug sei, und sich Fazendabesitzern gegenüber misstrauischer gedies nicht geschehen ist, ohne dem katholischen nie in den Besitz eines eigeneu Anwesens setzen worden sind. Klerus und den althergebrachten Gewohnbeiten und zur Selbständigkeit emporschwingen könue, und Sitten der Bevölkerung gewisse Konzessionen habeu wir zurückgewiesen. Wir baben Beweise mit jener Humanität verfahren wird, wie es zur zu machen. Das Dekret gestattet zwar eine erbracht, Thatsachen angeführt, die wir in dem Zuziehung der Einwanderer das Wohl des Staates Trennung von Tisch und Bett, sowie eine Lösung wirthschaftlichen Aufschwung des Landes, in dem erheischt, ist nicht zu leuguen. Schlechte Verder Interessengemeinschaft zwischen Ebegatten, Entwicklungsgange der Bebauer vom abbängigen köstigung und theure Anrechnung der nothes verbietet aber ausdrücklich eine auderweitige Fazenda-Arbeiter zum selbständigen Kolonisten Werheirathung derselben und tritt damit in Widerspruch zu den kirchlichen Rechten der in den Südprovinzen der Einwanderer sich eine Verdienst kaum erzielen, ja denselben in Schul
der Widerspruch zu den kirchlichen Rechten der in den Südprovinzen der Einwanderer sich eine Verdienst kaum erzielen, ja denselben in Schul
der Widerspruch zu den kirchlichen Rechten der in den Südprovinzen der Einwanderer sich eine Verdienst kaum erzielen, ja denselben in Schul
der Widerspruch zu den kirchlichen Rechten der in den Südprovinzen der Einwanderer sich eine Verdienst kaum erzielen, ja denselben in Schul
der Widerspruch zu den kirchlichen Rechten der in den Südprovinzen der Einwanderer sich eine Verdienst kaum erzielen, ja denselben in Schulevangelischen Bürger des Landes. Es steht auch sorgenfreie ökonomische Lage schaffen köune. deu gerathen lassen - das sind die Schattenseiten wohl ausser Frage, dass diese rigorose Bestimmen, die eine entwickelten Konkubinatsweseu und der Prostitution Vorschub leisten und also von geradezu demoralisirender Wirkung werden wird. Hoffentlich wird letztere recbtzeitig erkannt werden, lich wird letztere recbtzeitig erkannt werden, und das im November d. J. zusammentretende Prostitution Vorschub leisten den Konkubinatsweseu und der Prostitution Vorschub leisten und also von geradezu demoralisirender Wirkung werden wird. Hoffentlich wird letztere recbtzeitig erkannt werden, lich wird letztere recbtzeitig erkannt werden, lich wird letztere rechtzeitig erkannt werden, lich wird letzteren geradezu den Genugthuung, dass und er Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set die hounung vorhanden, dass die der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set die hounung vorhanden, dass der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind die Kaffee
Berleicht set der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind der Landwirtbschaft im Staate S. Paulo.

Seit Aufhören der Sklaverei sind der Landwirtbschaft im Staate S. Parlament zu veranlassen, die dem Geiste des ist. Nach Süden lockten jene Stimmen den Strom herein mehr als fragwürdig erscheineu lässt, ent- sagt: "Zitternd für ihre Macht und ihr Geld,

ganzen Gesetzes nicht entsprecheude Bestimmung der Einwanderer durch die Versprechung eines mutbigt ihn, so zwar, dass er ganz den Kaffee-

ergebt es dem Kolonisten, der zwar schwere Fastreites mit Argentinien und schliesslich die Begnadigung Hermann Wagners würdig anreihen.
Wir hehen daraus Folgendes hervor:

Bei Desprectung der Analysis
bosa's wird hervorgehoben:

Die gesammte brasilianische Nationalschuld
beläuft sich auf 1.072.122:138\$160 oder nach dem lehrung und Erfahrung gewitzigt, durch Fleiss
materiell wohlgestellt, schliesslich selbständig

Anders unsere Genossen in S. Cathariua, wo in einem Theile des Staates der Nothstand ein

Geld, um solcbe zu kaufen.

stens Maté dazu trinken, aber jetzt ist dieser Getränk," - daran ist ja freilich kein Mangel.

"Aber wie? Durch milde Gaben jedenfalls nur dern Begriffen etwas naiv. in Krankheitsfällen, bei Arbeitsunfähigkeit. Diehaben, erniedriget nicht durch ein Almosen zum braucht, der denke dieser Nothleideuden.

"Wo ein Wille ist, da ist auch Weg." — Wie tief bedauerlich klingt diese Nachricht aus Aus Santa Catharina.

Wie tief bedauerlich klingt diese Nachricht aus Läugere Jahre her haben wir, insbesondere den jenem Staate! Welche einschneidende Kritik aber

Wir baben guten Grund, auf unserer seitherigen

Dass seitens der Fazendeiros in vielen Fällen nicht

bau meidet.

licht. Der Staat aber müsste die Wohlfahrt der Kolonisten durch Arbeitsinspektoren überwachen lassen, welche unnachsichtlich für Abstellung würde die Einwanderung nicht in Misskredit kommen, was unausbleiblich ist, wenn auf die Fazendeiros nicht in obigem Sinne eingewirkt

Dennoch müssen wir bei Beurtheilung der hiesigen Verbältnisse immer wieder hervorbeben, dass hier im Staate S. Paulo der Einwanderer eher emporkommen kann, als jetzt iu den Südprovinzen von Brasilien.

Wir lenken die Blicke gutdenkender Menschen nach dem Notbstandsgebiet und fordern hierdurch

### Zur Tage in Frankreich.

Der Wechsel ist in Frankreich das Ewiggewesen. Die Fremden, und Allen voran die ängstigendes haben kann, soferu es der gegenDeutschen, scheinen die ihnen jetzt durch die wärtigen Regierung und der ihr folgenden konNaturalisation gebotenen Vortbeile auch vollkommen begriffen zu haben, denn mit Ausnahme und Ordnung aufrecht zu erhalten, alle überkommen begriffen zu haben, denn mit Ausnahme und Ordnung aufrecht zu erhalten, alle über
"Heute möge es dem Unterzeichneten gestattet der Nothstand ein bei Wechsel ist in Frankfelch das Ewigso grosser geworden ist, dass "Kol. Ztg." in Joinso gro derjenigen unter ihnen, welche sich nur zeit- flüssigen Ausgaben zu vermeiden und für die Be- sein, den Blick derer, die gern Noth lindern, Fragen. Das musste auch Tirard erfahren, trotzder Munizipalintendanzen ernannt wurden. Im eine stete Kriegsgefahr für Brasilien war. Zwar an der Strasse völlig einzustellen, eine Massregel, deren Kreisen bereits ihre Früchte getragen. Die Lager der Nativisten bat das natürlich Beklem- hat der Minister Ouintino Bocayuva den ihm in durch welche den Kolonisten die Möglichkeit, Metzger-Vereinigung hat sich gegen die Einfuhr mungen hervorgerufen, der Gouverneur hat aber Buenos Aires bereiteten fürstlichen Empfang mit auch nur einen Vintem zu verdienen, genommen geschlachteter Hammel speziell aus Deutschland die ihm von dieser Seite zugegangenen Proteste einem Verlust einiger hundert Quadratleguas des ist. Schreiber dieses ist kürzlich iu jenem Distrikt ausgesprochen, weil dadurch die Fleischer, Gersebr energisch und unter Betonung des nunmehr herrlichen Missionsgebietes bezablen müssen; aber so ziemlich von Haus zu Haus gegangen und hat ber und andere Gewerbliche im Verdienste gein Brasilien zur Geltung gelangten Gleichberechtigungsprincips zurückgewiesen.

Wenn einzelne deutsch-brasilianische Politiker noch immer das Heil unserer Landsleute in einem noch immer das Heil unserer Landsleute in einem der Sanktion des Kongresses bedarf, um rechtste ge
besser doch dieser Landverlust, als die ewige sich davon überzeugt, wie traurig es bei der schmälert würden. Zusammenrottungen der Iu
Feindschaft der Nachbarrepublik. Der von ihm Mehrzahl aussieht. Alles an Hausgeräth und teressenten fanden statt und 80 Wagen Fleisches abgeschlossene Grenzvertrag, der übrigens noch Kleidern nur irgend Entbebrliche — oft auch der Sanktion des Kongresses bedarf, um rechts
der Sanktion des Kongresses bedarf, um rechts
der Metzger in den Schlachthäusern von

Das Pariser Volk, wenn man die Boulevard-"Nun versetze dich in die Lage der Leute, die Bummler mit diesem Namen bezeichnen will. mir sagten: "Seit Monaten leben wir nur von freut sich übermässig über eine gelungene Mobilden nach Appell vollkommen schlagfertig dastand. auch zu Ende und nun ist Wasser das einzige Die Freude ist um so eber zu begreifen, als diesmal kein unvorsichtiger Schwätzer den ganzen gerufen, die aber merkwürdiger Weise von deu Schliesslich wird der Gang des Prozesses Her- Siehst Du dabei die bleicben Kindergesichtchen, Plan des militärischen Aufzugs Tags zuvor in kirchlichen Organen, wie z. B. von der "Deut- mann Wagners noch besprochen und Frau Helene die so deutlich von Entbehrung und Krankbeit der Zeitung veröffentlicht hat, und die Ueberschen Post", welche die Interessen der evangeli- ein Kranz der Anerkennung für die in unseren reden, so sprichst Du Dir aus: hier muss geholfen raschung war daher eine plötzliche und das Entzücken ein berechtigtes - weun auch nach an-

> Ob Hummeru keiue Fische sind, ist die grosse politische Frage, welche zwischen England und Frankreich schwebt. Letzteres hat das Recht unbeschräukten Fischfanges an der Küste Neufundlands. Nun ist aber der Kabeljau-Fang in jüngster Zeit etwas magerer ausgefallen und man der Kolouie auf Arbeit gehen. Wer eineu Arbeiter hat den Hummerfang eingerichtet. Dieser aber, meint England, sei in die Verträge nicht eingeschlossen und lässt ebenfalls Krebse erbeuten. Natürlich ist den Würden und Rechten Frankreichs dadurch zu nahe getreten und die Regierung wird wissen, denselben Geltung zu verschaffen. Leider aber geltt die Angelegenheit — wie dies bei solchem Objekt auch nicht anders zu erwarten - den Krebsgang, denn die Erörterung darüber wird um einen Monat vertagt. -

Die Anarchisten machen uuterdessen auch wieder von sich reden. Zu verübeln ist es ihnen zwar nicht, dass die Berliner Arbeiterschutz-Konferenz ihren Beifall nicht findet. Andern Leuten geht es aus andern Gründen ja auch so. Interessant ist übrigens, was Louise Michel, die Petroleum-Generalin, sich unter der Kundgebung am 1. Mai vorstellt. Zwar sei die ganze Angelegen-Vielleicht sei die Hoffnung vorhanden, dass die

10 11 12 13 14 15 16 17 **unesp\*** 20 21 22 23

haben unsere gemeinschaftlichen Feinde eine wird fortan wesentlich eine militärische Aufgabe sein, Krematorium zur Verbreunung übergeben werden. Konferenz in Berlin berufen, um die Enterbten da die Generale in Zukunft auf eigne Hand han- Da wird sie nun warm genug bekommen. durch die Aussicht auf Reformen zu ködern und deln und nicht mehr die Requisition der Civilsie von der revolutionären Bahn abzulenken. Hört Behörden abwarten sollen." nicht auf ihre lügnerischen Versprechungen! Ibr seid die Zahl, d. h. die Kraft; ohne euch, die über ganz Deutschland — das ist ein neues Urihr unaufbörlich für eure Blutsauger arbeitet, während euch selbst alles fehlt, würde das ganze soziale Leben verschwinden. Weigert euch, ihr Sklaven in der Fabrik und auf dem Acker, ihr kommandireoden verantwortlich sind, und nicht Arbeiter aller Länder und aller Körperschaften, der Volksvertretung, - so liegt in dieser Anordweigert euch in einmüthiger Gesinnung und Hoffnung länger für enre Ausheuter zu arbeiten und beginnt entschlossen den Kampf: Empört euch !"

### Heberseeische Anchrichten.

Deutsches Reich.

- "Nationalzeitung" schreibt: Allgemein ist es aufgefallen, dass die Präsidenten des Abgeordneten- und Herrenhauses bei der Mittbeilung des Rücktritts des Fürsten Bismarck am Freitag kein Wort des Dankes für seine Thaten fanden. Mit Recht wird darüber geschrieben: Alle Welt hatte erwartet, dass die beiden Häuser des Laudtags im Anschluss an die ihnen zugegangene offizielle Mittheilung von dem Rücktritt des Fürsten Bismarck durch eine Kundgebung irgendwie der Bedeutung des Ereignisses gerecht werden würden. Aber diese Erwartung wurde vollständig getäuscht: das Schreiben des Herrn von Boetticher wurde verlesen wie irgend eine gleichgiltige Mittheilung, und dann trat man in die Tagesordnung ein! Bescheidener kann ein Parlament sich allerdings politisch nicht einschätzen, als der preussische Laudtag durch diese Behandlung eines solchen Ereignisses! Anscheinend hat man sich an die Präzedenzfälle gehalten; aber es ist doch etwas Andres, ob der Rücktritt des Herrn von Manteuffel angezeigt wurde, der Preussen uach Olmütz und in den Frankfurter Bundestag zurückgeführt batte, oder das Ausscheiden des Fürsten Bismarck, der Deutschland nach Paris und Preussen an die Spitze des Deutschen Reiches geführt hat. Vielleicht hat mau auch befürchtet, eine Kundgebung des Dankes für den grossen Minister hätte bei irgend einer Partei Widerspruch oder an andren Orten Anstoss erregeu können. Aber man konnte sie offenbar leicht so fassen, dass dies völlig ausgeschlossen war. Der Landtag bat sich durch die Unterlassung selbst eine zweite Stelle im Staatsleben an-

- In München tritt das Gerücht auf, der Kultusminister von Lutz werde nächstens aus Gesuodheitsrücksichten auf Wunsch seiner Familie zurücktreten und durch den Münchener Polizeiprä-

sidenten von Müller ersetzt werden.

- Weil der Kaiser, wegen seiner unbestreitbaren Verdienste um die Lösung der sozialen Frage", den Hofprediger Stöcker mit dem rothen Adlerorden dritter Klasse mit Schleife bedachte, eröffoete die Berliner Börse matt.

- Unterm 28. März wird gemeldet: Der Schluss der Arbeiterschutz-Konferenz wird heute erwartet. Die eiogesetzten Kommissionen haben bis jetzt in mehreren Punkten eine Einigung erzielt. Z. B: Nur die über 14 Jahre alten Leute sollen Arbeit in den Bergwerken verrichten dürfen. Die Frauenarbeit unter Tag wurde allgemein für unzulässig erklärt. Die Fabrikarbeit der Kinder ist von der gesetzlich beendeten Schulzeit abhängig. Nachtarbeit der Kinder unter 14 Jahren ist verboten. Dieselben dürfen überhaupt nicht länger als 6 Stunden täglich, mit Pausen von mindestens Rekurse staatsrechtlicher Natur und konfessioeiner Viertelstunde, beschäftigt werden. In un- nellen Inhalts sollen, anstatt wie bisber vom gesunden und gefährlichen Betrieben ist die Kin- Bundesrath, fortan vom Bundesgericht entschieden derarbeit ausgeschlossen. Die Sonntagsruhe wurde werden; hingegen diejenigen betreffend Stimmvon allen Seiten zugestanden, mit Ausnahme von rechts-Aogelegenheiten vom Bundesrath. Ferner bestimmten Fällen, wobei es sich um Kontinuität sollen die Strafrechtsfälle vom Bundesgericht ohne der Produktion oder der Betriebe handelt, in Zuzug von Ceschworenen beurtbeilt werden, ausser welchen nur in bestimmten Zeiten des Jahres ge- wenn die Bundesversammlung es ausdrücklich vorarbeitet werden kann. Jedoch soll der Arbeiter ziehe.

zielten, gemeinsam spielend, inder Schlossfreiheit- mit grosser Mehrbeit ab, jedoch mit dem Zusatz, lotterie einen Gewinn von 400,000 Mark, ihr dass eine Revision des Steuergesetzes zu Gunsten Chef, Staatssekretär Dr. v. Stephan, sandte ihnen der ärmeren Klasse vorzunehmen sei uud dass dazu telegraphisch seinen Glückwunsch. Zwan- der Staat in Zukunft für Laodwirtbschaft und zig tüchtige "Nasen" wäre besser gewesen. Wir Viehzucht noch ein Mehreres als bisher zu leisten begreifen überhaupt uicht, wie der Kaiser seine haben. Zustimmung zu jener Moostrelotteriegeben konnte. Berlin wird deshalb noch lange kein Eden wie chen des Drechslers Niederhauser in einen andas ebenfalls Gelder verschlingende Monaco. Tröst- dauernden Schlaf, von dem es nur zeitweise wählich an der Sache ist nur, dass die Bankinstitute, welche die Lotterie garantirten, dabei, wie es heisst, bodenschlechte Geschäfte machen.

- Die nationalliberale "Dorfzeitung" schreibt: In Bezug auf die beiden Reichskanzler, den zurückgetretenen und deu neuernanuten, wird folgende Geschichte in den Blättern erzählt: Im Vom Jahre 1878 befand sich Fürst Bismarck einmal finger Zeitung" eine Zuschrift, die sich über einen auf der Reise von Friedrichsruh nach Berlin im als Hülfsinstruktor thätigen jungen Oberlieute-Hamburger Zug. Auf einer der Stationen stieg nant in bitterer Weise beklagt. Die Soldaten Herr v. Caprivi in den Zug ein, um ebenfalls nach Berlin zu fahren. Da er in der Umgebung des Kanzlers Bekannte sah, liess er sich demselben vorstellen und blieb danach im Salonselben vorstellen und blieb danach im Salonwagen des Fürsten Bismarck, mit dem er nun in zum Dienst mindestens abkühlt, begreifen wir lebhafte Unterhaltung gerieth. Mit Bezug auf gern. Die Militärbehörden werden aber hoffentdiese Begegnung änsserte der Kanzler am Abend lich nicht säumen, dem höflichen Jüngling zu desselben Tages in Berlin zu einem Herrn seider Gemüthe zu führen, dass der Schweizerbürger Umgebung: "Ich habe mir schon oft Gedanken auch im Waffenkleid kein Thier ist und Anspruch stein auf der Bahn zur Centralisation. Dem Bei-trauen in die politische Stabilität, welcher das darüber gemacht, wer wohl einmal meiu Nach- auf eine würdige Behandlung hat. folger werden dürfte. Heute habe ich ibn ge-

Brauen.

- Die "Köln. Ztg." enthält folgende Notiz: und von Ausschreitungen der Sozialdemokratie Zürich übergeführt, sie wird wabrscheinlich dem beu.

theil, welches der Kaiser gefällt hat. Wer verargt da den Sozialdemokraten nachstehende Betrachtug: "Da die Generale nur dem Höchstnung ein ganzes Programm. Auch der neue Reichs-kanzler ist bekanntlich ein General, und auch zu verschiedenen andern Ministerial- und höbern Verwaltungsposten sollen Generäle kommandirt werden. Der Säbel, der Säbel!"

Da er es bereits bis zum Miuister gebracht hat, so würde er im Falle seiner Pensionirung in den Genuss einer lebenslänglichen Pension von ungefähr 15,000 Mk. jährlich treten."

- Der frauzösische Arbeiterabgeordnete Delahave zur Berliner Konferenz entzweite sich mit seinen Mitdelegirten, die ihn verhinderten, persönliche Anträge über eine internationale Arbeitsregeluog und sozialistische Schriften der Konferenz zu unterbreiten. Delahaye folgte trotz des Zuredens Simons und Tolains der Einladuug

zur kaiserlichen Tafel nicht.

- In Köpenick haben, wie gemeldet wird. Ruhestörungen stattgefunden. Der Grund bierzu ist in einem Versammlungsverbot zu suchen, welches die Einwobnerschaft sehr erregt bat. Die Polizeibeamten schritten an den ersten Abenden gleich mit blanker Waffe ein und nahmen Verhaftungen vor. Die Zahl der Festgenommenen beläuft sich auf 30. Der Fabrikbesitzer Spindler hat bei Strafe der sofortigen Entlassung seinen Arbeitern durch Anschlag in seinem Etablissement die Theiloabme an den Strassenaufläufen untersagt. Am Donnerstag Abend baben die Auftritte einen ernsten Charakter angenommen. Es kam zwischen Polizei und Volk zu förmlichen Kämpfen, wobei der Gendarm Müller durch einen Schuss tödtlich verwundet und der Polizist Bienst im Haudgemenge schwer verletzt worden ist. -Wie weiter berichtet wird, ist am Freitag Abend eine Abtbeiluog Militär nach Köpenick abgegangen. Unter dem Verdacht, den Schuss auf den Gendarmen abgegeben zu haben, ist der Tischler Biener verhaftet worden. Das "Berliner Volksblatt" sagt hiezu: "Wir unserseits könneo die Vorkommnisse, die natürlich in den bürger-lichen Zeitungen nach jeder Richtung hin ausgeschlachtet werden, nur auf das Tiefste bedauern. Wir ermalinen unsere Parteigenossen in Köpenick, Alles, was in ihren Kräften steht, zu thun, um die erregten Gemüther zu berubigen. Das Interesse der Gesammtpartei erfordert driogend, dass jeder Einzelne das Aeusserste aufbietet, um weiteren Ausschreitungen vorzubeugen. Hoffentlich gewinnt Ruhe und Ueberlegung heute schon wieder die Oberhand. Die Aufgeregteu werden ihre Besinnung wieder erlangen, und dann werden sie einsehen, dass derartige Krawalle nur unseren Feinden in die Hände arbeiten."

- Die vom Justizdepartement einberufene Kommission zur Berathung eines Entwurfes für Bundesrechtspflege macht folgende Vorschläge: Die

mindestens jeden zweiten Sonntag frei haben.

— Die "Freitagszeitung" schreibt: Zwanzig
Unterbeamte des Telegraphen-Amtes in Berlin er
— Der Kantousratb von Obwalden lehnte eine
Motion, den Salzpreis von 18 auf 14 Cts. per Kilo
lierabzusetzen, nach dem Antrag der Regierung

- In Laugnau verfiel ein sechsjähriges Mådrend eioiger Minuten aufwachte, d. h. die Augen aufschlug, um dann wieder deu Schlaf fortzusetzen. Es zeigt sich bei dem Mädchen eine ersche Belgien die Weinpest in seinem eignen Lande?

die Hauptprinzipien und Grundelemente d
politischen Organisation enthalten soll;
sche Belgien die Weinpest in seinem eignen Lande? setzen. Es zeigt sich bei dem Mädchen eine erstaunenerregende Abmagerung, so dass sein Ende stündlich erwartet wird. Wahrscheinlich ein Fall

- Vom Waffenplatz Zürich erbält die "Andel

stehende Frau in ibrer Wohuung, da sie zu geizig gemachte Prophezeiung bewahrheiten, dass sich bedarf, und dass dieses Vertrauen sich nicht be-Caprivi hat äusserlich viel Aebnlichkeit mit war, Feuerungsmaterial zu kaufen. Sie besass das gauze Eisenbahnsystem der Staateo in den festigen wird, wenn man dem ersten gewählten Bismarck. Er besitzt dieselbe Hübneogestalt wie zwei Betten, ein gutes und ein schlechtes; sie Händen von vier oder fünf grossen Korporationen Kongress die Befugoiss oder Berechtigung beidieser, den runden, nur spärlich behaarten Kopf benutzte aber aus gleichem Motiv das letztere. befinden wird. Und im Hintergrunde stebt die legen wollte, die von der Nation angenommene mit dem weissen Schnurrbart und die buschigen Man fand sie am Boden des Zimmers erstarrt. - Verstaatlichnog. Bei sofortiger Anfnahme des Inventars fanden sich Fr. 100,000, sage hunderttausend Franken, Die Niederhaltung bei Arbeiter - Ausständen in blankem Golde vor. Die Leiche wurde nach des deutschen Reichs, Eduard Prochelle, gestor- stützt, welche in einem Organ der hiesigen Presse

abzustimmen, welche eine staatliche und pflicht mässige Krankenversicherung der Arbeiter bis zu einem Einkommen voo 2200 Franken einzuführen liches Amt angeboten, um ibn zu bestechen. beautragte. Dieses Gesetz indesseo wurde von dem Baseler Volk mit 5015 gegen 2291 Stimmen verworfen.

Oesterreich-Ungarn.

- Bei den Wahlen zum Wiener Gemeinderath errangen die Antisemiten 7 neue Sitze. Die Liberalen wurden durch dieses Resultat sehr verblüfft, da sie auf die Uneinigkeit der Gegner

— Unter der Ueberschrift: "Dem Verdienst seine Krone" stellt die "Freis. Ztg." folgende Berechnung au: "Graf Herbert Bismarck befindet sich seit nunmehr 16 Jahren im Steatsdiesen — Von eiuem drolligen Zwischenfall im Par-lament wird aus Wien berichtet: Der Abgeord-nete Friedrich Suess sprach nach einer abgebalte-vou aogesehenen Mendoziner Familien, wegen nen Sitzung noch zur Verzehrungssteuer - Frage Juarez-Beleidigung gefangen genommen. Am und entrollte plötzlich eine Riesentabelle. "Ui jel" 26. v. Mts. wurden sie vor den Strafrichter geliess sich plötzlich eine Stimme von den Polen- führt, um verhört zu werden. Sie hatten eine bänken vernehmen. Der Redner, ohnebin unwillig Weile gewartet, als der Staatsanwalt Marcos R. über die geringe Aufmerksamkeit des Hauses, ge- Flores, der Polizeikommissar Gerouimo Flores rieth in Eifer und erwiderte gegen die Polen ge- (Bruder des Staatsanwalts) und mehrere Gerichtswandt: "Bitte, meine Herren, gerade Sie betrifft beamte mit Stileten, Reitpeitschen und Stöcken das; es handelt sich um die galizischen Schweine!" auf die Angeklagten eiodrangen und dieselben Darob erhob sich im Haus ein schallendes Ge- übel zurichteten. lächter.

Italien.

und nach Göthe — alle in Masse zugereisten Rozas erhielt vom Staatsanwalt einen Stich in Fremden ein begeistertes Loblied sangen, scheint den Kopf und Tessaire einen Hieb mit der Reit-immer mehr zu einer interuational farblosen gerte, welcher beioabe ein Schulterblatt zer-Grossstadtorgie berabzusinken. Während einst schmetterte. Die Herren Gebrüder Flores waren die Römer (Arm und Reich) z. B. auf dem Blu- ausserdem mit Feuerwaffen verseheo, von decen menkorso, beim Kerzenfest, Wettrennen, auf den sie jedoch nicht Gebrauch machten. Die Ver-Volksbällen, den nordischen Barbaren Uuterricht in Anstand und Liebenswürdigkeit ertheilten, lichen Aussagen nicht lebeosgefährlich. haben sich heute die ordentlichen Elemente nothgedrungen zurückgezogen, und den Platz einer über diesen Skandal in heftigster Weise Ausdruck. verdorbenen Schuljugend und zugereistem Jan-hagel überlassen, die nur an wüstem Lärm, fre-fast im ganzen Lande stark leiden, gehört die chen Scherzen und Belästigungen von besser ge- Ziegelbrennerei. Viele Fabriken entliessen ihre kleideteo Passanten Freude haben. Solche Klagen bört man immer allgemeioer, und gerade im brennereien in Esperanza zu machen, welche, wie diesjäbrigen Fasching sollen die Schattenseiten berichtet wird, ungemein viel zu thun haben, besonders dunkel hervorgetreten sein.

- Eine schreckliche Entdeckung ist auf dem nisse fordern. Bahnhof von Rom beim Oeffnen einer eisernen Kasse gemacht worden. In derselben befanden sich die Leichname zweier seit fünf Tagen von vard Callao, wo man früher im Sinoe hatte, das ihrer Mutter, einer armen Frau, vermissten Kin- neue Kongressgebäude hiozustellen, versteigert. der. Man glaubt, dieselben seien beim Spiel in Der Kaufpreis erreichte damals die Summe von die Kasse hineingegangen und die Thür der 2.927.169 Pesos und wurde von den Käufern die Kasse sei von selbst zugefallen. Da der Güter-geforderte Anzahlung von 5 Prozent erlegt. Seitwagen auf dem Ferngeleis stand, hat Niemand dem aber lassen diese Käufer gar nichts mehr die Hülferufe der Kinder gehört. Als die Mutter von sich hören. Sie wollen lieber ihre 150.000 ihrer todten Kinder ansichtig wurde, verfiel sie Pesos Anzahlung verlieren als das Terrain überiu Wahnsinn.

- Die Königin von Italien bat sich für die in diesem Monat geplante Reise nach Berlin einen Galazug bauen lassen. Derselbe kostet nur 70 Tausend Lire. Mit Geschenken für den Berlioer Hof beladen, verbrannte er im vorigen Monat in Florenz. Mit Ausnahme eines Theils der Ausstattung wurde nichts gerettet.

Frankreich.

- Aus Paris kommt die seosationelle Meldung, der berühmte Komponist Saint-Saens sei ver schwunden, und zwar baben ihn, wie man vermuthet, Erbschleicher auf die Seite geschafft. Seioe rechtmässige Erbin, Fräulein Jeanson, bat einen Anwalt genommen, um die Nachforschungen nach Saint-Saeos ernstlich betreihen zu können.

- Eine Versammluog von 2000 Metzgern in Paris beschloss, eine Petition au die Kammer dahingehend zu richten, dass das Dekret vom 23. November 1889, welches die Einfuhr lebenden Vieles aus Deutschland und Oes erreieh verbietet, zurückgenommen werde.

Grossbritannien.

- Der Lordmayor von London, Sir Henry A. Isaacs, erlässt einen Aufruf zur Bildung eines Unterstützungsfonds von 20 000 Pfund Sterling zu Gunsten der Hinterbliebenen der Opfer der jüogsteu Grubenkatastrophe iu Südwales. Von den 88 Getöteten hinterlassen nicht weniger als 69 Wittwen mit nahezu 100 Kindern.

Belgien. - Der in Brüssel tagenden Afrika-Konferenz vorgelegt werden. - Wie lange wird es wohl noch ansteben, bis England seinen verächtlichen

Afrika. - In Honolulu eingetroffene Nachrichten aus

Nordamerika.

wissen will, die Controlle des Systems der Balti- oder widerrufen werden können;

- Die Zeitungsnachrichten, dass die öffentlichen Aemter der Regierung als Corruptions-- Das Baseler Volk hatte über eine Vorlage Mittel dienen, bestätigen sich durch den Fall Fernandez. Letzterem oppositionellen Abgeordneten wurde im Namen der Regierung ein einträg-

> Diese verbürgte Thatsache ist ein weiterer Faustschlag gegeu die Regierung und ein Schwert in

deo Händen der Opposition.

Bolivien. In Bolivien haben Pacheco und Oblitas ihre Caudidaturen für die Präsidentschaft aufgestellt.

Argentinien. - Ein unerhörter Gewaltakt ist in Mendoza vorgekommen. Wie wir bereits gemeldet haben,

Die beneiderswerthen Vertreter der oppositionellen Presse konnteo sich natürlich nicht gegeu - Der römische Fasching, dem früher - vor diesen unerhört brutalen Ueberfall vertbeidigen. wundungen der Redakteure sind nach den ärzt-

Die Presse der Hauptstadt gibt ihrer Entrüstung

Arbeiter. Eine Ausnahme scheinen die Backsteintrotz der hohen Preise, die sie für ihre Erzeug-(Arg. W.)

- Zeichen der Krisis. Am 1. September wurde ein dem Staate zugebörendes Terraio am Boulenehmen. (Vorw.)

### Notizen.

São Paulo. Die HH. Lopes de Oliveira, La-cerda, Hippolyto da Silva und Rubião haben am Donnerstag der Inteodencia folgende Indication unterbreitet, welche auch genehmigt wurde:

"Die unterzeichneten Mitglieder der Intendencia der Hauptstadt S. Paulo, in der Ueberzeugung, dass die ioneren Bedürfuisse und hauptsächlich die Konsolidirung der internationalen Beziehungen die prompte politische Reorgaoisation unseres Vaterlandes unter der von den verdienten Führern der glorreichen Bewegung vom 15. Novbr. v. J. adoptirten Regierungsform nothwendig erscheinen lassen, welche zur Erzielung ibrer segensreichen und wohlthätigen Wirkungen der definitiven und vollständigen Organisation der Staaten bedarf, welche, durch die Bande der ausgeprägten Föderation vereinigt, die Vereinigten Staaten von Brasilien bilden wollen;

In Anbetracht, dass diese Reorgaoisation unter den Umständen, in denen das Land sich gegenwärtig befindet, durch ibren dringlichen Charakter, nicht erst den zeitraubenden Prozess der Wahl. Versammlung und Berathung einer speziell für diesen Zweck einberufenen Constituinte ab-

warten kann;

In Anbetracht, dass die patriotische provisorische Regierung wegen der von ihr bereits eingeführten bochwichtigen, die höchsten Interessen des Volkes wahrenden und förderndeo Reformen, wird dieser Tage durch den ersten englischen Be- die sich ganz im Einklaog mit dem Nationalgevollmächtigten ein Entwurf betreffend Verbot oder danken befinden, das vollkommenste Vertrauen Beschränkung der Brauntwein-Einfuhr in Afrika zu derselben Regierung einflösst, direkt mitzuwirken an der Abfassung der Konstitution, welche die Hauptprinzipien und Grundelemente der neuen

In Anbetracht, dass wegen der Dringlichkeit der Umstände die direkte Befragung der Nation der auf solche Weise von der Regierung bearbei-Samoa besagen, Malietoa habe eine Proklamation teten und erwählten Konstitution den nämlichen erlasseo, nach welcher den Eingebornen von Ha- Charakterder Legitimität verleiben wird, als wenn wai das Betreten der Samoainseln untersagt wird. sie durch eine gesetzgebende Körperschaft be-Eine ähnliche Proklamation sei früher gegen die schlossen worden wäre, und dass ihre Bestim-Cbinesen erlassen worden. Kongresse, die nach den Vorschriften derselben - Die Northern Pacific-Bahn, io deren Leitung Konstitution und auf der Basis des allgemeinen sich oeuerdings der energische Geist Villards Wahlrechts, wie es durch die provisorische Gewieder fühlbar macht, hat sich, wie ein Bericht walt bereits eiogeführt ist, revidirt, verändert

more- und Ohio-Bahn gesichert und damit eine uounterbrochene Verbindung vom Atlantischen Wirkung der Reorganisation nicht ganz zur Gelbis zum Stillen Meer. Dies ist wieder ein Mark- tung kommen kano ohne das vollständigste Verspiel werden andere Systeme folgen und über Land für seine innere Entwicklung und für die - In Küssnacht am Zürichsee erfror eine allein- kurz oder lang wird sich die schon seit Längerem Befestigung seiner internationalen Beziehungen Konstitution zu verändern oder zu modifiziren; —

Aus diesen Gründen, auf welche sich auch die - In Valdivia ist am 19. v. M. der Konsul patriotische Beweguog der öffentlichen Meinung Ausdruck gefunden, -

28 29 30 31

10 11 12 13 14 15 16 17 **unesp\*** 20 21 22 23 24 25

26 27

Ersucheu die Unterzeichneten diese Intendencia, sie wolle an die provisorische Regierung respektvoll das Verlangen etellen, dieselhe möge die de S. Paulo" mit, dass die Gattin des Adminivon ihr für die Zukunft Braeiliens als die pas- etrator Claudino Pinto de Oliveira am Donnerstag und im Interesse dee Verkehrs geradezu misslich. riser "Journal des Debats" ist heute aus deu sendete und zweckmäesigete erachtete Konstitution | Morgens 10 Uhr auf einem ihrem Gatten geder direkten Abstimmung der Nation mittelst hörenden Kolonieloose ein Muttergottesbild auf- hat die Arbeit niedergelegt, weil die Löhne der-Plehiscit unterbreiten und dieselbe in volle Wirk- gefunden hahe, welches, wie man vermuthet, art eind, daes Niemand dabei beetehen kann. samkeit eetzen, sohald sie die Beetätigung durch Nossa Senhora da Piedade eein wird. Das Faktum Da tritt wieder einmal die Schädlichkeit des Subdie frei bekundete Volkesouveränität erlangt hat. soll dort grossee Aufsehen gemacht haben. Dieselbe möge dann in allen ihren Grundlageu aufrechterhalteu und respektirt werden bie zur Vereammlung des zweiten Bundeskongreeses, welgewählt werden wird.

Sitzungssaal, am 16. April 1890. Unterzeichnet Manoel Lopes de Oliveira. — Hippolyto da Silva. — João Alvares Ruhião Junior. — C. F. de La-

Eiu ähnlicher Antrag ist auch von Porto Alegre aus an die provisorische Centralregierung Epidemie eehr ühertrieben sein, indem blos 15 geetellt worden, nämlich Ahstimmung durch Ple- Patienten, darunter einer an biliösem Fieber biecit üher die Konetitution. Letztere solle jedoch leidend, eich dort hefindeu. vorher noch durch eine grosse Nationalkommission, in welcher womöglich alle Staateo vertreten sein Tambahú stürzte der Bremser Joaquim de Paula sollen, berathen und redigirt uod allenthalben Lima vom Güterzuge herab auf die Schienen und publizirt werden. Die Kommission eoll durch die wurde zermalmt. Centralregierung, welche vorher die Regierungen aller einzelnen Staaten hierüher hefragen todia Maria Mendes im Alter von 106 Jahren. kann, ernannt werdeo. Uoterzeichnet ist dieser Antrag durch den Governador General Julio Frota, Julio de Caetilhos, Antão de Faria, Assis Brasil, Eruesto Alves.

- Am Mittwoch Abend 9 Uhr fand im Theater São José die angekündigte Trauerfeier zum Gedächtniss des Prinzen Amadeus von Saboyen statt. Die Koneuln von Italien, Deutschland und haftung ihres Landsmannes Manoel Rodrigues, Portugal, der Adjudant des Governadors dieses der den Alfandega-Fiskal Sant' Auna beleidigt Staates, verschiedene andere Bürger und Ver-Staates, verschiedene andere Bürger und Verhatte, verhinderten, so daes dieser entwischen treter der Presse, sowie ein groeser Theil der konnte. Es mussten 20 Mann Soldaten heranitalienischen Kolonie waren anweeend, besonders gezogen werden, ehe die Ruhe wieder hergeetellt alle italienischen Gesellechaften und ihre heiden werden konnte. Schulen. Verschiedene Redner traten auf und gahen Rückblicke auf das Leben und die Thätigkeit dee Verstorbenen und widmeteu eeinem Gedächtniss ehrende Worte. In den Zwischenpausen, ebenso vor Beginn und am Schluss spielten zwei italienische Mueikhanden ihre Tranerweieen. Um 101/2 Uhr schloss die Vereammluug.

- Evangelisches Hospital. Am 15. d. Abeuds vereammelten sich im Salon der amerikaniechen folgende Punkte erstrecken: Geschlechter, Civil-Schule viele Mitglieder der preshyteriauiechen Gemeinde, um üher die Errichtung einee evangelischen Spitals zu berathen und den Bericht der für diesen Zweck hereits früher gewählten Ubatuba nach Santos eiod genehmigt worden. Kommission entgegenzuuehmen. Letztere legte zugleich ein Statutenprojekt vor, welches nach kurzer Diekuesion angeoommen wurde. Eine Paulo Pierron. Kommiseion, beetehend aue den HH. Dr. H. Lane, Pastor Carlos Pereira, Rodrigues da Costa, sowie den Damen D. Maria Paes de Barros und D. E. Kuhl, iet beauftragt, die weiteren Schritte zur Konetituirung der Gesellechaft zu thun.

Wir glauben, daes es nun im Interesse aller Proteetanten, und besondere auch der Deutechen liegt, dae von den Amerikanern ine Leben gerufene Unternehmen nach Kräften zu unterstützen und zu fördern. Wenn die Deutschen hier nicht selbständig mit der Gründung eines Spitale, wie in Porto Alegre, Buenos Airee und den grösseren Misshandlungen beetätigt uud auch durch die Städten in Chile, vorgehen können, so sollten barharische Behandlung der übrigen Schüler nachsie sich hier mit den Amerikanern vereinigen, um zum Ziele zu gelangen.

- Im Hospital der Moóca etarb der Deutsche Carl Kuckno am Gelbfieher, ca. 20. Jahr alt.

in der Braz die nöthigen Terrains aogekauft werden sollen, um einen öffentlichen Friedhof zu errichten. Der von der fruneren verwaltung hierzu henutzte Platz sowie das Material eollen Contos. Betheiligt sind an demselben die Comdabei mit verwendet werden.

- Zum Thierarzt des Matadouro iet Hr. Borghi Virginio ernannt.

- Aus vielen Orten werden Beschlüsse der Munizipal-Intendanturen im Sinne der Annahme Sampaio Vianna, Sekretär. Der Gründer der Geder Konetitution durch ein Plebiscit gemeldet.

hernmtreiben, die auf die heliehte Manier dee vier groseen Dampfer für die Companhia zu übersogenannten "Conto do Vigario" Leichtgläubige wacheu. um ihr Geld zu prellen sucht.

der Chacara Macedo, in der Moóca, zwei Spanier, eingeführt und den Religionsunterricht in den mit entsprechender Widmung, zum Gescheuke welche durch einen Erdeturz verechüttet wurden, selben abgeschafft. ale eie im Begriffe standen, ihre Karrossen mit Sand zu beladeo. Die erhaltenen Verletzungen dieselben durch Listen-Skrutinium stattfinden mission der Stadtverordneten und erklärte dersind lebensgefährlich. Die Verunglückten wur- sollen. Nicht aktiv wahlberechtigt (incompatiden in einer Droschke nach dem Spital geechafft.

morgen (Sonntag) in der Chacara Floresta, an der ohne Votum, haben; die Beamten des Obertribu-Ponte Grande, mit seinem Ballon aufzusteigen.

- Die Operetten-Gesellschaft Braga Junior & Comp. wird in diesen Tagen von Rio eintreffen System mit kleinen Abänderuugen stattfinden. uud am Donnerstag den 24. d. M. ihre erste Vor- Wahlbureaus (mesae) sollen für jede Sektion stellung gehen.

- Im Terraço Paulista entstand vorgesteru ein höeer Konflikt, veranlaest durch geringfügige Ursache. Eine der Kellnerinneu erlaubte sich nambuco 21, Rio 20, Rio Gr. do Sul 13, Ceará häuft. einem Gaste gegenüher einen harmlosen Scherz, indem eie ein kleines Stückchen Scherben nach cipio Neutro 7, Sergipe 7, Rio Gr. do Norte 5, die b seinem Tieche warf. Anstatt eich zu amüeiren, Piauhy 5, Alagoae 5, Paraná 5, Amazonas 4, Kellnerin die Zuckerdose eammt Inhalt, so dass Grosso 4. sie in Stücke ging. Da eich andere Gäete einmiechten, um die Grohheit jenes Gastes zu rügeu, Deodoro, hat die drei juogen Leute, welche die eo gab ee einen erhitzten Wortwechsel und zu- aufrührerischen Pasquille an den Strassenecken Bank ist auf 3% festgesetzt. letzt ein regelrechtee Bomhardement mit Kaffee- angekleht hatten und verurtheilt wurden, betassen, Kannen, Löffeln und Zuckerdosen, denen gnadigt. echlieselich Spazierstöcke folgten. Eret als allee kurz und klein geworfeu und geechlagen und der granten erwartet, welche für S. Paulo bestimmt Stadt ist in grosser Aufregung. widerspänstige Freguez an die Luft gesetzt war, sind. kam die Polizei, hatte aber nichts mehr zu thun, da hereits wieder Ruhe herrechte.

Riberão Pires. Der Subdelegado dieser

Campinas. In einer Venda des benachbarten Bairro das Cabras entstand Streit zwischen einigen betrunkeuen Iudividueu, welcher mit dem cher nach den Vorschriften dieser Konstitution Tode eines Negers endete, dem mit einem Knüppel der Schädel eingeschlagen worden war.

S. Carlos do Pinhal. Die Intendanz hat mit Hrn. Emilio Chassereaux in S. Paulo die Beschaffung der Strassenschilder und Hausnummern kontraktirt.

In Mogymirim soll das Gerücht von einer

Auf der Bahn zwischen Corrego Fundo und

In Sorocaba etarb vor einigen Tagen D. Cus-

- Auch in Sorocaba herrscht die Influenza. In Santos hat gestern in der Rua S. Leopoldo ein arger Kooflikt zwischen Polizeieoldaten und Portugiesen stattgefunden, wobei verschiedene der Theilnehmer verwundet und einige der Urheber festgenommeu wurden. Veraulasst war der Skandal durch die Portugieseo, welche die Ver-

- Der Inspektor der Alfandega hat die Dienetstunden der Couferenteu his Nachmittags 4 Uhr und deu allgemeineu Dienst bie 6 Uhr verlängert.

Rio de Janeiro. Es verlautet, der Minister des Innern werde die Volkszählung in der Republik auf den 31. Dezember d. J. festsetzen. Die Unkosten derselben sind auf 200 Contos veranschlagt. Die Statistik wird sich auf etand, Alter, Nationalität, Religion, Profession, und Schulnnterricht.

- Die definitiven Studien der Eisenhahn von

- Als Immigrationsagenten sind ernannt: In Schweden Hr. Berthan Nelson, in Brüssel Hr.

- Der hiesigen Polizei wurde am Dienstag ein Verbrechen deuunzirt, welchee auf der Ilha do Governador, im Aeylo do Galeão geschehen eei. Drei daeelbst untergebrachte Knaben sollen fürchterlich gemisshandelt, im vollsten Sinne dee Feigenbaum begraben worden sein. Die Polizei hat nach verschiedenen Nachforechungen an der ihr bezeichneten Stelle eine Ausgrabung vorgenommeu, hat aber keine Leichen aufgefuuden. Trotzdem ist aber die Thatsache der brutalsten

- Die bras. Centralbahn (frühere D. Pedro II.-Bahn) hat gegenwärtig 866 Kilometer im Betrieb. - Der Lotteriefiskal, Hr. Julio Riheiro, hat

- Die Intendanz beechloss am Mittwoch, daes den Verkauf der Lotterieloose von Pará und Maranhão in Rio verboten.

— Die Companhia "Lloyd Brazileiro" ist de-finitiv organisirt mit einem Kapital von 20.000 panhias Nacional de Navegação a vapor, Transatlantica, Espirito Sauto e Caravellas und Progresso Maritimo. Die Directoria besteht aue den HH. Barão de Mendes Totta, Gerent; Fregattenkapitan Mello e Alvim, Sub-Gerent; und Barao sellschaft, Barão de Jacequay, wird demnächst - Ee soll eich hier wieder eine Gaunerbande nach Europa abreieen, um den Bau der ereten

- Die Regierung hat durch Dekret vom 17. - Am Donneretag Mittag verunglückten auf d. M. die Neutralität der öffentlichen Schulen

- Bezüglich der Wahlen wird gemeldet, daes veie) sind die Governadores der Staaten, Polizei-Chefs, Desembargadores und Rechterichter. Ebenso — Hier iet der Luftschiffer Stanley Spencer die Minister, welche jedoch Sitz im Parlament, aue Auetralien eingetroffen, und beabeichtigt abne Votum behon die Beamten des Obertribu nals, die Waffenkommandanten und die Kommandanten der Seestationen.

Die Wahlen eollen nach dem Saraiva'schen Wahlbureaus (mesae) sollen für jede Sektion von 200 Wählero errichtet werden.

Das Parlament wird 250 Deputirte haben, und zwar aus Minas 48, Bahia 27, S. Paulo 25, Perwurde aber der Freguez wild und warf nach der Espirito Santo 4, S. Catharina 4, Goyaz 4, Matto

- Der Chef der prov. Regierung, Marschall

- Am Donnerstag wurden in Rio 400 Immi-

12 13 14 15 16 17 **unesp\*** 

von Strassennamen aus. Diese "Wiedertäufer"-Arbeit entspringt zwar keinem religiösen Kultue, iet aher auch keine politische Nothwendigkeit

durch so viele Hände, dass schlieeslich für deu, der die Arbeit macht, nichts mehr übrig bleibt.

- In Lapa hat eine Versammlung von 62 Deutschen stattgefunden und heschlosseu, einen deut- Senatoren und Militärs unverletzlich seien. Der echen Verein zu gründen. Auch wollen sich die dortigen Deutschen in Massen als Wähler eintiagen lassen. Sehr lobenswerth!

- Hr. Dr. Lacerda Wernek wurde als Waisenrichter für Guarapuava ernannt. (Beob.) eehr ausgezeichneten Nationalwein und wird ereetzt. hoffentlich die Weinhauern anspornen, zu ihren grossen Quantitäten auch mit der Zeit die Qualität zu verbeesero.

In der Villa Colombo sollen in dieeem Jahre nicht weniger als 130 Pipen Wein gemacht worden sein. (Pion.)

S. Catharina. Von grösster Wichtigkeit für diesen Staat ist eine ordentliche Verhindung zwischen Lages und der Hauptstadt Desterro. Zuletzt suchte noch der Präsident Fausto eine Landetrasse von der Küste nach Lages herzuzur Ausführung gebracht worden und diese gebauten Strecken lassen viel zu wünechen ührig. Ohne nachhaltige Unterstützung der Bundesregierung dürfte der Plan einer solchen Heerstrasse kaum ausführbar sein. Jetzt taucht nun ein Eisenbahnprojekt auf, um zwischen Desterro und Lages eine ordentliche Verbindung herzustellen. Es ist dies das dritte Eisenbahnprojekt, welches in neuester Zeit in S. Catharina aufgetaucht ist. Wenn ee sich, ebenso wie die zwei anderen im Nordeo der Provinz, verwirklichen Aeussero; Wenceslau Pacheco, Präsident der und würde sich hald zu einem der blühendeten Levalle, Kriegsminister.
Staaten entwickeln.
Der General Roca, Carlos Pelligrini und Dr. Staaten entwickeln.

- Dem Schulverein in der Villa Blumenau wurde eine jährliche Uuterstützung von 600\$000 Kandidatur für das Präsidentenamt verzichteu. verwilligt, unter der Bedingung, dase er Lehrstunden für Portugiesisch einrichtet.

- Im Jahre 1889 wurden in Joinville vom Friedenegerichtsschreiher regietrirt: 245 Geburten, 224 Todesfälle und 107 Heirathen. Ee zeigt, daes viele Geburten nicht zur Registratur angegeben worden eind.

Die deutschen Kolonisten der Pfarrei St. Michel, katholiecher Konfeesion, wollen sich an dem "unüberwindlichen Thurm" des deutschen Wortes zu Tode geprügelt und dort unter einem Centrums ein Mueter ahsehen. Sie laden auch gleichgesinnte Brasilianer ein, mit ihnen für die Macht ihrer Kirche gegen Bevormundungs - Gelüste des Staates in die Wahlschlacht zu ziehen. Es wäre wohl augezeigter, dem letzteren eine Avantgarde zur Lahmlegung des Einflusses fanatischer Pfaffen zur Verfügung zu stellen.

> Maranhão. In der Hauptstadt S. Luiz ist eine neue Baumwollfabrik mit einem Kapital von 200 Contos gegründet worden.

> Die seitlier hestandene Fabrik hat ihr Kapital auf 450 Contos erhöht, um den Betrieb zu erweiteru durch Vermehrung der Zahl der Webetühle auf 300.

> Die Municipalität in Bragança hat nicht weniger als sieben Straseen und Plätze auf einmal umgetauft und die früheren, mehr den örtlichen Verhältnissen und der Lage entsprechenden Namen durch diejenigen der jetzigen hervorragenden Republikaner ersetzt. Auf diese Weise können jene Namen noch oft geändert werden, eheneo wie jene Namen führenden Persönlichkeiten auf der Leiter ihres politischen Ruhms steigen und fallen. — Die reine Aefferei.

> Berlin, 17. Kaiser Wilhelm hat dem franz. Bürger Jules Simon, als Beweis seiner speziellen Hochschätzung, die Werke seines Vaters, des Kaisers Friedrich, in elegantem Einband und gemacht.

> - 17. Der Kaieer empfing gestern eine Komselhen, er werde darüber wachen, dass die jüngsterlassenen Dekrete getreu ausgeführt würden.

> Ferner sagte er, er werde vom Parlament 80 Millionen Mark für Heer und Flotte verlangen. - Kaiser Franz Joseph sandte an Wilhelm II.

ein Handechreiben, in welchem er diesen seiner treueeten Freundschaft vereichert.

Wien, 16. Kalnocky erklärte heute im Parlament, dass der politische Horizon't Europas frei von Wolken sei. Auch die Triple-Allianz bestehe feeter denn je und werde den Frieden garantiren. Es hestätigt sich das Gerücht, dass Russland an der österreichischen Grenze Truppen au-

Wien, 17. April. Die Ruhestörungen durch Elbe, von Southampton, d. 20. die brodlosen und unbeschäftigten Arheiter Ohio, von Bremen, d. 27. dauern fort.

- Sechzehntausend Zimmerleute haben in Wieo die Arbeit eingestellt und verlangen höheren Lohn.

London, 17. April. Der Discout der Engl.

- Die Dockarbeiter, 5000 an der Zahl, hahen ahermals die Arbeit niedergelegt, da die Patrone ihren Forderungen nicht nachgeben wollen. Die

Paris, 17. Der Forschungsreisende Stanley Paraná. Auch in Curityba füllt die Muni-list hier angekommen. Er hat die Einladung des Rua General Osorio N. 1, übertragen habe. zipal-Intendanz ihre Mussestundeu mit Umtaufung Königs der Belgier zur Brüsseler Konferenz gegen

23

24

25

26

22

20 21

die Sklaverei an der Ostküete Afrikas nicht angenommen

Rom, 17. Auch der Korrespoodent des Pa-- Ein grosser Theil von Eisenbahnarbeitern gleichen Motiven wie eein Kollege vom "Figaro" auegewiesen worden.

Rom, 18. April. Die Regierung beschäftigt sich mit einem Gesetzprojekt, demzufolge alle missionswesens zu Tage. Die Arbeiten gehen Bürger his zum 41. Lehensjahre militärdieostpflichtig bleiben sollen.

Madrid, 15. April. General Cassola hat im Kongress vorgeschlagen, dass die Deputirten, Kongress hat nach einigen von der Regierung beautragten Abänderungen den Vorschlag ein-

stimmig angenommen.
— 17. Befremdende Gerüchte über den kleinen König Affoneo XIII. sind hier im Umlauf. — Wein-Kultur. Der Weinbau macht iu Pa-raná bedeutende Fortechritte. Was die Quautität fluenza, zn welcher noch Lungenechwindsucht anbelangt, eo wird in Paraná schon sehr viel trat, gestorben. Um aber die drohenden poli-Wein erzeugt, nicht immer aber ist die Qualität tischeo Schwierigkeiten zu vermeiden, habe man zu loben. Theilweise findet man schon einen ihn durch ein anderes ihm sehr ähuliches Kind

> Die Bevölkerung ist infolge dessen äusseret aufgeregt. Seit geetern ist das Minieterium in Krisis und man befürchtet den Bürgerkrieg.

> Man hält deo General Martinez Campos für den Nachfolger in der Präsidentschaft des Minieteriums.

Die Hauptführer der Republikaner stehen an der Spitze der Bewegung und man hält die des Hochlandes mit der Küste und namentlich Proklamirung der Republik für unmittelbar hevoretehend.

Von unhekannter verbrecherischer Hand ist der Gasometer in die Luft gesprengt worden, so stellen, aber dieser Plan ist bloe etreckenweise daes die Hauptstadt in völlige Dunkelheit gehüllt ist.

Valparaiso, 17. Der braeil. Minister hei der Republik Chile, Cyro de Azevedo, iet in Santiago mit unheschreiblichem Enthusiasmus empfangen worden. Das Volk epannte die Pferde des Ministers aus und zog den Wagen selbst durch die Strassen.

Buenos Aires, 16. Es wurdeo ernannt: Zavalla zum Minister des Innern; Basavilaso zum Justizminister; Saens Penna, Minieter des würde, könnte S. Catharina eich beglückwünschen Nationalbauk; Uriburu, Finanzminieter; General

Carcano publizirten Manifeste, worin eie auf ihre

- Die Regierung der Provinz B. Aires genehmigte den Verkauf der Westbahn für den Preis von 41 Millionen Pesos in Gold.

- In Buenos Aires legte die Behörde Beschlag auf zwei Schiffe, welche Waffen und Kriegsmaterial für die Aufständischen in Paraguay an Kol.-Ztg.) Bord hatten.

Montevideo, 17. Gestern Nachts war groseer Aufruhr im hiesigen Gefängniss. Zwei Wächter wurden erstochen und viele Gefangene verwundet. Die Ordnung ist wieder hergestellt.

- Der brasil. Gesandte Assis Braeil üherreichte eein Beglaubigungsschreiben.

Das neue Backpulver. In einem ostindischen Offizierskaeino waren längere Zeit die zum Nachtisch gereichten Kuchen durch ihre eafrangelbe Farhe und ihren allgemein anerkannten Wohlgeschmack aufgefallen; man schrieb diese löblichen Eigenschaften dem zur Verwendung kommenden Backpulver zu. Als daher der einheimische Koch einee Tages meldete, sein Vorrath sei zu Ende, hiess man ihn die leere Büchse herbeihringen, damit man bei demeelben Geschäft die Bestellung mache. Mit der selbsthewuesten Miene eines bahnbrechenden Entdecker zeigte der Koch die leere Büchee vor; eie hatte persisches Insektenpulver enthalten.

#### Lebensmittelpreise in S. Paulo. Am 18. April.

Artikel Aguardente Toucinho Arroz Batatinha Farinha de mandioca de milho Feijāo Milho Polvilho	Pr <b>ei</b> se		per
	\$ 128 108 58000 48000 48 48500 28500 88000	\$ 148 118 68000 58000 58000 58000 38000 108	Pipa Decimo 15 Kilo 50 litros
Gallinhas	18 48 8 8 8800	1\$200 5\$ 1\$200 \$900	Stück  Dutzend.

Briefkasten. Briefe resp. Drucksachen flegen in der Exped. d. Bl. für: Carlos Röhm, Frl. Elise Scheddin, Alexander Kafxdorff (3). Josef Felden, Carlos Vobis, Heinrich Wennecke, Hermann Bra-bec, Eugen Mutzka, Robert Krückmann, A. Lerch.

Wechselcours. S. Paulo, 19. April. London, 90 T., 21 d. aris, 90 Tage. 453 Rs. Hamburg, 90 563

Kaffee. Santos, den 17. April. Auf der Basis von 8\$400 wurden heute 4000 Sack verkauft. Der Markt schloss feet.

Hafenverkehr in Santos. Erwartete Dampfer:

Alliança, von New-York, d. 28. Abgeliende Dampfer:

Ville de Montevideo, nach Havre, d. 23. Elbe, nach Southamptou, d. 23. Montevideo, nach Hamburg, d. 24. Savoie, nach Genua, d. 24.

30

ch erlaube mir hiermit dem verehrlichen Publi-kum auzuzeigen, dass ich den Verkanf aller Produkte von meiner Chacara «Ypiranga» in

Mogy das Cruzes dem Hrn. Jacob Kern, João Arbenz.

### Gesellschaft Germania.

Diejenigen Herren Mitglieder, welche geneigt sind, sich an einem oder mehreren der Wett-spiele von Kegel, Billard, Skat und Schiessen zu betheiligen, werden gebeten, von den Spielordnungen, welche im Lokale der Germania aufliegen, Kenntniss nehmen und ihre Namen in die Liste eintragen zu wollen.

Mit dem Schiess-Turnier wird Sonntag den 20. April begonnen. Mit den übrigen Wettspielen sobald sich die Spielergruppen gebildet baben. Die Wettspiele müssen bis zum 15. Mai be-

endigt sein.

Um zahlreiche Betheiligung bittet Die Kommission.

### Lenrerin.

Für die Schülerinnen der deutschen Schule in S. Paulo wird eine geprüfte Lehrerin, gesetz-

ten Alters, zu engagiren gesucht.

Bewerberinnen belieben sich unter Angabe ihrer Ansprüche und Bediugungen schriftlich an den Vorstand des Vereins "Deutsche Schule", Rua Florencio de Abreu N. 19, zu wenden. Der Vorstand des Vereins "Deutsche Schule". I. A.: Johs. Ewald, Schriftführer.

### Gesellschaft CONCORDIA.

Sonnabend, 19. April, 81/, Uhr: Ausserordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung: Verlesung des Protokolls der letzten General-

versammlung.
Antrag des Vorstandes. Etwaige Anträge der Mitglieder.

Der Vorstand.

Einige gute

Kupferschmiede

finden dauernde Arbeit. Näheres bei João Arbenz, Alameda do Barão de Piracicaba 12

Hierdurch erlaube mir auzuzeigen, dass ich zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden dem Hrn. João Küper, Rua Triumpbo N. 7, ein Deposito von meineu sämmtlichen

### Wurstwaaren

übertragen habe und bei demselben ausser den verschiedensten Sorten geräucherter Wurst jeden Montag u. Freitag Abend frische Blut- u. Leberwurst zu haben ist. Gefl. Bestellungen in's Haus wer- in der den nach wie vor prompt ausgeführt.
Otto Höfke.

A uf mehrfache Aufragen theile hierdurch mit, dass ich auf Bestellung Englesten. dass ich auf Bestellung Frühstück und Mittagessen für Familien und einzelne Personen ausser dem Hause liefere.

Für die verehrlichen Reisenden halte freundliche und gerähmige Zimmer in genügender Anzahl zur Verfügnug.

João Küper.

tüchtiger Bäcker wird bei hohem Lohn gesucht. Vorzug erhält derjenige, der portugiesisch spricht. Reisegeld wird vergütet.

Pedro Kirsch, Padaria allemä, Espirito Santo do Pinhal.

Grosse Auswahl in

## Kinderwagen

von 25-65\$000, alle mit Matratzen und Kissen; Tatú-Schalen, garnirt, von 5-20\$000; Klappund Kinder-Stühle; Sophas; Fauteuilles; Chaiselongues; Stuhle etc; Gardinenstangen von 9\$000 bis 25\$000, für Grande Draperie; Eckbörter; Steppdecken; Pianoböcke; Wachstuch; Juta-Stoffe, 700 Rs. à Meter; Juta-Halter; Bett-Vorleger à 48000: Gardinenhalter in allen Farben; Frangen in Seide und Wolle; Cretone; feine Stoffe für Portièren; Plüsch; Damast; Fussbänkchen; Queste und Litzen für Rückenkissen; bänkchen; Queste und Litzen für Rücken; grosse Queste für Möbel und Spiegel; Litzen; Agramen; Bettgardinen von 15-60\$000; Fenstergardinen, grosse Auswahl; kleine Gardinen für Tbüren; Bettkuppeln von 5-20\$000; engl. Tüll; Sopha- und Stuhl-Decken etc. etc.

G. Brandt, Rua do Imperador Nr. 5.

### zwei Bauschlosser

können Beschäftigung finden bei Hermann Schneider, Rua Libero Badaró 44

## Schirmmacherei.

Wir erlauben uns hiermit, unseren geehrten Kunden mitzutheilen, dass wir stets ein grosses Sortiment von Sonn- und Regenschirmen in Seide sowie Farbenseide, Alpaca und Baumwolle in grosser Auswahl vorräthig halten. Ueberzüge und alle Reparaturen werden prompt

und billig ausgeführt.

#### WILHELM WILLRICH & C Rua do Commercio N. 50.

Cesucht ein deutsches Dienstmädchen, welches portugiesisch spricht. Dasselbe kann ein Alter haben von 12 Jahren an aufwärts. Rua da Estação 47.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum zeige hiermit an, dass ich Rua Victoria 68 eine Werkstätte Bäckerei von Otto Lippett, Estação Pedreira (Mofür Piano-Reparaturen aller Art eröffnet habe und gyana). halte mich für alle in dieses Fach schlagende Geübte Näherinnen und junge Mädchen, Aufträge, namentlich für Stimmungen der Instru- welche die feinere Damenschneiderei erlernen mente bestens empfohlen, unter Zusicherung ge- wollen, können sich melden bei wissenhafter und prompter Bedienung.

Eduard Kunkel, Rua Victoria N. 68.

# FEUER-VERSICHERUNG. Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft.

STETTIN.

Mk. 9,000,000 KAPITAL Concession der brasilianischen Regierung vom 7. November 1889. Versicherungen werden zu mässigen Prämien geschlossen und Policeu ausgegeben durch die

General-Agenten: L | O N & Comp. SÃO PAULO: Rua Direita 35 a. SANTOS: Praça da Republica.

Nur 1#000 die Woche Nähmaschine von der SINGER MANUFACTURING COMPANY

Garantie

Die weltbekannte, beste

ligste aller Nähmaschinen

Reparaturen gratis. Instructionen zu jeder Zeit und

unentgeltlich

5 Jahre.

Stets vorräthig ein grosses Lager von allen Sorten dieser vorzüglichen Nähmaschine. In wöchentlichen Abzahlungen ist die

echte SINGER Nähmaschine jeder Person zugänglich, oder gegen Baar mit Abzug. Ferner haben vorräthig Zwirn und Seide bester Qualität zu billigen Preisen, Nadeln, Oel in Latten und Flaschen, Maschinenstücke etc. Deposito und einziger Verkauf der ech ten SINGER Nähmaschine

RUA DA IMPERATRIZ N. 34 B — S. PAULO



Bekanntmachung.

Meinen geehrten Landsleuten hiesiger Stadt, sowie vom Inlande zur ergebenen Mittbeilung, dass ich mit heutigem Datum

das Hotel «Zum Deutschen Hof» Rua Bom Retiro N. 9 von Herrn Adolf Tietzmann käuflich übernommen habe.

Meinen geehrten Kunden stets prompte und reelle Bedienung zusichernd, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Woblwollen auch auf mich übertrageu zu

Hochachtungsvoll F. Hüpsel. 

Ein kleines Sortiment Revolver nebst Munition ist billig abzugeben. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

7wei freundliehe Zimmer sind an einzelne Herren zu vermiethen. Rua S. Ephigenia N. 103.



Velocipedes.

Wer Zwei- und Dreiräder in brillanter dauerhafter Ausführung, zweimal vernickelt, von einer ersten

deutschen Fabrik billig beziehen will, wende sich gefl. an den Vertreter für S. Paulo: W. Rantenberg,

Santos — Caixa do Correio 44.

Ein tüchtiger

Bácker

findet dauernde Stellung bei gutem Lohn in der

Anna Joachim, Rua de S. João N. 12.

## Deutsches Gasthaus in Santos.

Dem verehrlichen hiesigen, sowie dem reisenden Publikum, insbesondere meinen werthen Landslenten halte mein bei der Alfandega, an der Landungsbrücke der Hamburger Dampfer gelegenes Gast- und Speisehaus bestens empfohlen. Dasselbe ist mit allen Bequemlichkeiten für Reisende ausgestattet und für eine gute Küche sowie für eine Auswahl von Getränken der besten Marken Sorge getragen. Auch wird mein Bemühen sein, durch prompte Bedienung bei mässigen Preisen meine werthen Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. Pensionisten werden zu günstigen Bedingungen angenommen.

ERNST TILLY.

Gesucht ein ordentliches Dienstmädchen für eine kleine Familie. Zu erfragen in der Hutfabrik von A. Frey, Rua Florencio d'Abreu 51.

Eine dentsche Frau wünscht einer nach Deutsch-land reisenden Familie als Wärterin sich anzuschliessen. Näheres nach Uebereinkommen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 

## Dr. B. XAVIER DE BARROS

Klinik der Krankheiten der Nase, des Halses und Ohres.

Ordinationsstunden von 12-3 Uhr. Adresse: Rua Quinze de Novembro 20. Telephon 401. DeCesario a cara de la companida de la compani

Goncert-Plano ist preiswürdig zu verkaufen. Rua Victoria 68.

Selbst eingemachte saure Gurken,

Zuckergurken, Saufgurken, Pfeffergurken, Wein-Gelée,

Pfirsichmus, Marmelade, alles eigenes Fabrikat, verkauft billigst Carlos Poser, Rua do Bom Retiro N. 3.

10 11 12 13 14 15 16 17 **unesp\*** 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

## Restaurant & Gartenwirthschal

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Anzeige, dass wir neben unserer Brauerei jetzt auch ein Restaurant mit Garten wirthschaft eröffnet haben und ausser einem frischen Schoppen auch einen guten Imbiss für unsere werthen Gäste

Zu zablreichem Zuspruch laden freundlichst in Faust & Heyse, Bairro da Guanabara (Villa Marianna).

Hente und morgen

im Deposito Normal. Carlos Schorcht Junior.

Achtung!

Deutscher Männergesangverein Lyra.

Jeden Sonnabeud und Sonntag ARGTIGA-BOG

sowie helles vom Fass. Ferner wird jeden Sonntag von 10 Ubr ab

Scheibenschiessen stattfinden, wozu freundlichst einladet
Der Ockonom.

Neu angekommen: Ein reichhaltiges Sortiment von

Körben aller

welche zu billigsten Preisen abgebe. Guilherme Witte, Rus S. Bento 15. Ein guter

Backer wird gesncht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein zuverlässiger, intelligenter Junge gesucht. Zu erfragen in der Expedition.

ine deutsche Frau übernimmt tageweise Beschäftigung im Plätten und Scheuern in einigen Häusern. Rua Andradas 12. Rua Andradas 12.

Einen Lehrling sucht die Klempnerei von Otto Zaspel, Rua Aurora N. 19.

Kosmos-Stühle,



das beste und beempfehle den verehrlichen Europareisenden.

GUILHEAME WITTE Rua S. Bento 15.

Feinstes

Curityba Roggenmehl

Guilh. CHBISTOFFEL & C.

72 RUA DA ASSEMBLEA 72 Rio de Janeiro. Lager von Weinen verschiedener Qualitäten, sowie von National- und Import-Bieren, feinen Liqueuren etc. Kalte Speisen und Conserven in grosser Auswahl.

Billigste Preise.

Ein tüchtiger

Sattlergehulfe wird gesucht. Martin Hummel, Rio Claro.

## Der Postdampfer

MONTEVIDEG

Kapitan Ch. Boie geht am 24. April über Rio, Bahia. Pernambuco und Lissabon nach HAMBURG. An Bord der Dampfer befinden sich Arzt und Wärterin. Weitere Auskunft ertheilen die Agenten

In Santos: EDWARD JOHNSTON & C. Rna de Santo Antonio 42.

J. FLACH In São Paulo: RUA S. BENTO N. 18

Norddeutscher Lloyd von Bremen.

Der Postdampfe. OHIO wird am 27. d. M. erwartet und geht am 5. Mai

nach: Rio, Bahia, Lissabon, Antwerpen und Bremen. Arzt und Wärterin befinden sich an Bord. Für Passagen etc. wende man sich an die Agenten in Santos Zerrenner Bûlow & C.

Rua de José Ricardo 2. In SÃO PAULO - Rua S. Bento N. 81.

Druck and Verlag von G. Trabitz.

Hierzu Illustr. Unterhaltungsblatt Nr. 51